



Der Main-Kinzig-Kreistagsvorsitzende Hubert Müller (links) und Lothar de Maiziére beim Empfang in Gotha. Bild: gt

Kreistagsmitglieder Gast bei Gedenkfeier in Gotha

Heute um 16 Uhr auch Feierstunde im Main-Kinzig-Forum

MAIN-KINZIG (gt). Der Partnerkreis Gotha hatte anlässlich des 20. Jahrestages der friedlichen Revolution mehrere Abgeordnete des Kreistages und Mitglieder des Kreisausschusses des Main-Kinzig-Kreises eingeladen. Gastgeber Landrat Konrad Gießmann begrüßte die 22 Vertreterinnen und Vertreter des Kreises mit dem Kreistagsvorsitzenden Hubert Müller an der Spitze. In der Gothaer Stadthalle erlebte die Delegation aus dem Main-Kinzig-Kreis ein interessantes und bewegendes Programm. Die Zeitzeugen Pfarrer Eckhardt Hoffmann und der erste frei gewählte Ministerpräsident der DDR, Lothar de Maiziére, schilderten in eindrucksvollen und bewegenden Beiträgen ihre persönlichen Erlebnisse aus der Zeit vor und während der Wende. Die musikalischen Akzente wurden von der weit über die regionalen Grenzen hinaus renommierten „Thüringen Philharmonie Gotha“ gesetzt. Beim anschließenden Empfang gab es für die Besucher aus dem Main-Kinzig-Kreis die Möglichkeit sich mit den Gastgebern direkt auszutauschen und das aus erster Hand Geschilderte zu verarbeiten.

Ein Aufenthalt in Günthersleben-Wechmar, dem Stammsitz der Musikerfamilie Bach, die Besichtigung des Schlosses Friedenstein und eine Stadtführung in Gotha waren weitere Programmpunkte des Besuchs.

Mit einer öffentlichen Feierstunde im Barbarossasaal des Landratsamtes in Gelnhausen und einer Fotoausstellung wird der Main-Kinzig-Kreis am heutigen

Freitag, 30. Oktober, die Themen „60 Jahre Bundesrepublik“ sowie „20 Jahre Mauerfall“ würdigen. Die Veranstaltung war im Mai vom Kreistag angeregt worden. Den Festvortrag zur Geschichte der Bundesrepublik hält der Kreistagsabgeordnete Helmut Weider. Der Alterspräsident aus Nidderau wird dabei seine Gedanken, Beobachtungen und Erlebnisse wieder aufleben lassen. Ebenfalls sehr persönlich wird die Bilanz zu „20 Jahre Mauerfall“ von Konrad Gießmann ausfallen. Der Landrat des Kreises Gotha ist der zweite Redner der Veranstaltung. „Wir haben die Themen bewusst auf die kommunale Ebene gesetzt, um die tief greifende Bedeutung zu vermitteln“, sagt Landrat Erich Pipa. In ähnlicher Weise soll auch das Thema „90 Jahre Frauenwahlrecht“ behandelt werden.

Den musikalischen Rahmen gestaltet das Vocalensemble Gelnhausen gemeinsam mit einigen Musikern unter dem Titel „Grenzen überschreiten – Chor trifft Jazzband“. Im Anschluss an die Festvorträge folgen Dankesworte des stellvertretenden Kreistagsvorsitzenden Karlheinz Dziony. Zum Abschluss wird gegen 17.45 Uhr die Ausstellung der Fotofreunde Gelnhausen eröffnet. Die Gruppe zeigt im Bürgerportal des Main-Kinzig-Forums unter der Überschrift „Tschüss DDR“ zahlreiche Aufnahmen aus der Zeit der Grenzöffnung, die in Zusammenarbeit mit dem *Gelnhäuser Tageblatt* entstanden sind. Die Feierstunde beginnt um 16 Uhr im Main-Kinzig-Forum.